Nummer 158

Dienstag, den 31. Dezember 1918.

22. Jahrgang

Renjahr 1919!

Reujahr.

Wenn Glodentlang uns heut die Runde bringt Das alte Jahr ift wieder nun gu Enbe, Sich himmelwärts die Hoffnung schwingt, Dag fich nun gludlich unfer Schicffal wende, Da jauchst, wer mub' und traurig war, Und jeber eilt mit Freuden zu begrußen Das neue lange ichon erfehnte Jahr, Das ihm bas Leben foll verfüßen.

Das neue Jahr — uns allen unbefannt — Was wird es im Gefolge haben? Bir reichen ihm vertrauensnoll bie Sand, Wenn heute wir das alte Jahr begraben; Denn wer nur finfter in die Butunft ichaut, Wen reftlos feine fleinen Gorgen qualen, Wer nicht auf Gott mehr und fich felbft vertraut, Darf auch aufe neue Jahr nicht gablen.

Ihm wird bas fleinfte hindernis gum Leib, 3hm wird jur Qual ber Rampf ums Leben. Und überm ratielvollen Meer ber Zeit Gieht er nur Bein und Unheil ichweben. Doch wer fich tatenfroh fein Schidfal ichuf, Wird auch mit Mut bem jungen Jahr begegnen, Mus feiner heitren Geele ichallt ber Ruf: Was bu auch bringft, ich will bich fegnen.

Und einen neuen Geift im neuen Leben, Der raftlos neue Werte ichafft, Um aus der Tiefe uns ju heben.-Im neuen Jahre frijch jur Tat! Lagt uns die Urme ruftig regen. "Auf ichwere Arbeit eine reiche Dabb!" Das ift bes neuen Jahres Gegen.

"Auf ichwere Arbeit eine reiche Dabb' bas ift bes neuen Jahres Gegen! " -

1918 geht zu Enbe. Ein neues Jahr gieht herrauf. Dem furchtbaren Morben des Weltfrieges wurde Einhalt geboten. Unfer aller bringenbfter Wunsch ift vom scheibenben Jahr erfüllt worben.

Saben wir uns auch maches anders, frucht-und fegenbringender für unfer liebes Baterland gewünscht, wir wollen mit bem Geichid nicht hatern.

Bohl hangen beim Gintritt bes neuen Jahres ichwere Wetterwolten am Simmel unferer Soffnungen, wohl zeigt fich grau in grau ber Bufunft neuer Tag:

Aber burfen wir barum ben Mut verlieren ? Rein und abermals nein! Wir find es unferen Kindern und Kindestindern schuldig, daß wir all das tommende Ungemach zu dem ichon vorhandenen freudig

Wir brauchen in ber Zukunft Mut und Kraft auf die Schultern nehmen und ruftig weiterschreiten b einen neuen Geift im neuen Leben, einer neuen und fo Gott will besseren Zukunft entgegen.

Bir haben unfer ganges Leben hindurch ben Krieg als etwas Unmenichliches verabicheut und ber Bölferverständigung das Wort geredet, so soll unsere Hoffnung bleiben, daß dieles hohe Ziel gerade durch das furchtbare Geschehnis des Weltfrieges feiner Berwirflichung ein Stud naber ge-

riidt mirb. Bie es aber auch tommen wird, unferem Bolt wird schwere Arbeit bas einzige Rettungsmittel aus nationalem und mirtichaftlichem Glend bleiben.

Und bann haben wir guten Mut. Unfer beutiches, Bolf, es hat noch nie etwas geschenkt bekommen und es wird auch diefesmal fein eignes Gefchid zu schmieben miffen.

Def find mir gewiß!

Go fei uns benn willfommen, neues Jahr, bu Jahr ber hoffnung. Bollenbe, was bein Borganger uns nicht ichaffen fonnte. Bringe ben Frieden, und unserem Bolte Rube in seinen Gauen, eine feste Regierung und die Möglichtel ju neuem Schaffen und Bauen. Berfohne bie ge Menid. heit und lag fie als höchftes Ziel bas lud und Boblergeben ihrer Glieber vor Bugen haben.

Auf diefes bin fet uns begrüßt du noues Jahr!

Gure beisomme ! nid unfern alde Rumbeer Flod, Die Ohre, un wenn eich nid mehr drei fted bin ich velooie!" Jeg ftide mer brenn un nid be ftertib Berfules, dar mu geh Reierhole uff omol uff em Arem frumm haage tonn, ziehtb uns ausbem Schlammaffel eraus. Reiria mißte fe gieh, die Lumbe, bie wu ben Rrieg oogereert hun un nid uffheern wollde, weil fe no genunt Milljone vediend harre. De Lubendorff hot fich binn ge-Lubenboifficher, Die wu hinnerm Werdshausdisch un unfer Knallhitt mohne bleime un bo bun mer be Maft meddaags on de Gaffeede Belichje un e Stid Front uffgezohe un des gruß Schild fers Dohr gehengt : "Willa reich gefresse hun. Sabich ber do noch en annern Stra- Moo". Mei Radderine lernt ichun acht Dag Fronzeehisch dege, dar wu mem Rohrstede uff de Buwe ehre Hins aus zwaa Kochbicher, aus dem Roman von de Beddels nern Schlachde gewunne hod. Des is alles oon un gräfin med 123 Fordsetzunge, aus de "Stille Stunde" waas merr med de Zeid nid ein un nid aus. Seid dem Lumbefrieg hunnse baal Summerzeid gehadd, baal weire traue berf als mer gude tonn. Gu ebbes mar Raifer in China mu Geire 17 bis 31 fehle (fie fein feiner Lebbe noch to More in Flerschem. Wonn eich nobwennig gebraucht worn) un außerdem hot die Rabbeals emol e biffi Krach gehadd hun med meim Rochber rine noch be Orichel ehrn Romon: "Unschuldig im Irren- ftethe enngerichd hod, mer hobd noch Schloof gehadd Paul Do horres ehrlich fer die Stern gefaht frieht un wonns gonz schlimm war is noch e Schobbegläsi druff sie hots schun weid gebrochd med ehre Kenndnisse, sie Zeid medgebroochd, un do iss werre redurgestelld worn. tumme, un es war werre gud. Dessentwehe sein mer mechd sich gonz gud un konn heid schun Musje Koddledd Die Eisebooh leefd noch breissisch un de Kerchegickel aach beim Lumbegeig in Borefem.

Awwer dausche buhn mer bo nib. Wonn gach nib de Kerch, un fahn "Gure beisomme", do waas eich, daß wie 3ob!

mer jeder vun Sarge die Zeid biete duht. Donn wommer oon ichun finfundreißig Johr balweerd, do waas mer doch was oom fehld un was oom geheerd.

Ja, mein Flod des war noch en Kerl. Nid eloons. baffer Bauchrebner war un Gedonfelefer, ar bobb aach amaa Badder gehadd. En richbige un en Stief. es immer uff Rerb meme ausgewachsene Budel un zwaa | vabber. Gi eich heernen heid noch fabe : Schorsch, sabber, Rinnerboonercher die Schlachd bei Hummeldibrumm gewunne hod, hod de Flod nid reechd gehadd? "Wusje die gonz Weld is e Kasberziader un fer zeh Benning friehste en "schwarze Peder" on jedem Stond se faase un wer de Deiwel bloß im Wald suche will, dar leeft die Ohre un wenn eich rie werden bis imwer mondmol err. Grad im icheenste Bart wohne mondmol die hoorischede Deiwel un Wullewätz un es is toon Tehler wonn mer alsemol oon effentlich ausstelle but. Sier is zu febn . . . ! Loffe merich bis bess nechitbemol.

mei Kabberine vegesse. Wu alleweil ju vill fremme maadyd. Ammer noch vill ichlimmer warn die floone Leib un Geil im Flede fein wollde mer grad nid in hause" un sucht bodrenn die auslennische Brode. Un un war geugt. Jet hunn die Fronsuse werre e nei un Saubdmonn Ronjad fabe.

jeder des Kabbche fer mer abziehd, ammer om "Gure" un wonn des neie med de Londrad aach fu imspringd lagds tooner fehle, un wonn eich Middwochs un Coms wie des alde, do tonn noch moncher finge: Siehe wie Daag un naachts werd nig geschaffd. bags bei mein Balwere tumme, bei bie Sommern on fanft ruben bie Lieblichen". 1919! un als noch fu arem

Roon Froich nidd gum Sibbe, Koon "Warme" zum Nibbe Koon Wei on be Libbe, Un Geilsboo im Dibbe!

Ebbes Gures hots jo, wonns foon "Warme" gibt, es gibt wenigstens aach to Ungerechtigkeire, wu eich immer en gruße Feind bevoo gewese sein. Es is neemlich efterich Reijohrichnauchd feertumme, bag be Monn be Wei gedrunte hob un die Fraa hod die Sieb frieht. On su ebbes dentb alleweil gar tooner mi, Frieher hob mer su to gruße Jurlade gehadd un im Erder hob e flo Boomeelfungel gestonne. Mer hob awwer fer en Kreizer breißig Sagelniß un Ebbel un en Lebkucheniceloos med weiße Schniern un e gri Beemche in be Sond, triebt. Wonn fich alleweil die Rinner on de gruße Scheiwe med be gruße Lichter bie Ras Ger laure Flod un Rasparziader hadd eich beinoh noch fu bladd bride, es is nig behinner un nig beferr.

Beehwieh un to Geld, Deg fein die greefte Schmerze uff de Weld. Gilfesber un toon maarme Drobbe,

Deg iss eerichd reechd jum hoorausrobbe. Winderzeid, baal hunnse die Weder e Stunn veergeitelld, baal e Stunn ferid un wie mer fich mem Uffgudd ichun fronzeesisch un wonn bo die Weld noch Silfesder: Dem alde Johr dud tooner nochflenne floor is, haas eich Sonnes. Wonn des ju weire giehd mache je noch aus be Gunn en Mond un ichloofe bei

Dess fennber glaame, ei eich fein owends noch nib im achd Uhr behoomgebliwwe un fu breiffifch wie bie Bum nenen Sagr.

Ge bat bie Doffnung Taufenber und Abertaufenber auf floden ufm., Antworten noch nicht ergangen feien. Beenbigung bes blutigen Bolterringens erfalt. Freifich nicht in unferem Ginne, und wir milfen und bamit abfinben, bag bie ehernen Barfet bes Schitfals gegen uns entichieben haben. Wir haben ben Rrieg berforen. Rach bem Bufammenbruch unferer Berbunbeten ftanb Deutschland allein auf weiter ffur und es mire heller Wahnfinn gewefen, ben ungleichen Rampf gegen eine Belt bon Feinden fortgufegen. Duntel liegt bas nene Jahr bor uns. Rein Sterblicher vermag ju ichaffung von Dehl beim Landratsamt ju Biesbaben entgiffern, was es bem ichwergepriften beutichen Bolle porftellig ju merben. Uber Die Qualitat bes Brotes bringt. Tropbem brauden wir nicht hoffnungelos über feine Schwelle gu treten. Coweit wir in Die Bergangenheit bliden, haben Bolfer miteinanber um Gieg ober Untergang getampft. Reiche gerfielen, anbere wurben gegrünbet, Berrichergeschlechter tamen und gingen, Rlaffenhereschaften wurden errichtet und gesprengt. In biefem bin und ber, in biefen fteigenben und fallenben Aurben einzelner Bolferichidfale war aber immer bie auffteigenbe Linie menichlichen Fortidritis gu erfennen. Attefte. Berabgeichlenbert in die tiefften Abgrunde bes Glends bat fich bie Menfchfeit immer wieber aufgerafft, um ben mithfamen Mufftieg ju neuen Soben ber Bivilifation forigufegen.

Unfer Rall aus fiolger Bobe ift freilich ber trubfte, ben je eine Ration ju überwinden batte. Ringsumber ein Bilb bes Jammers, ein ichier unenimirrbares Chaos, bas fich uns an ber Wenbe bes Schidfalsjahres 1918 barbietet. Riemand bermag gu fagen, mas bas neue Jahr in feinem Coope fur uns birgt. Die Coatten, bie über ibm flegen, find riefenhaft groß und laffen fich mit einer oplimigifchen Gebarbe nicht hinmegraumen. Bas uns notint, ift Selbfibefinnung, Rube und Dagigung, Magigung auf allen Geiten. Bir muffen mit Debacht ans Wert geben, um bie Bunben gu beilen, bie ber Weltfrieg uns geschlagen hat. Bir muffen versuchen, bie Dinge nach Möglichfeit im gewohnten Geleife gu balten, mit ben vorhandenen Rathaufe. Mitteln auszufommen, neue Werte gu ichaffen. Es muß praftifche Arbeit geleiftet werben. Hur wenn bas ge- benen geringen Menge Betreleum nicht mehr verab. fchiebt, haben wir Husficht, aus bem Birrwarr beraus. folgt merben.

Das Jahr 1919 wird und ben Friedensichluß bringen. Wie er ausfieht, wiffen wir noch nicht. Aber rofig find die Musfichten nicht. Bir werben ichwere Laften aufgubringen haben. In tapferem Ertragen und Mus. barren muffen wir über fie hinweggutommen fuchen, bamit wir im Schatten eines ficheren Friedens unfer teutsches Baterland nach und nach wieber aufrichten. Aus bem gerbrodelnben Bau muß wieber ein ftarfes, berrliches Saus entstehen, in bem fich bas bentiche Bolt wohl fühlt Soffentlich faßt uns bas neue Jahr ben Baumeifter finden, ber mit ficherer Sand gu bem ftolgen Bebande ben Grundfiein legt und bas bartgeprufte Bolt wieber gu lichteren Soben führt.

Des Reujahrefeftes wegen ericheint Die nächfte Rummer am Camftag mittag.

Sigung ber Lebensmittelfommiffion pom 11, Dezember 1918.

Tagesordnung.

Der Borfigende Berr Claas eröffnete gegen 88/4 Uhr Die Sigung und wurden folgende Beichluffe gefaßt 1.) Erledigung ber gefaßten Befchiuffe in legter Gig-

Breiffe fein die Fronfuje boch nib. Dei Radberine muß fich alle Owend ins Bedd lebe un bud de Robb medb Dicher vewidele un wonn mich ooner ohalle bab bo bar ich em sah: Musje Fronsus, Kadberinechtonbe bubmalabb, muß ich holle Dotber Conjad!

Un meil bes neie Johr fimmb, wolle mer jum Schlug pons finge aufem Rabiddel 18, Berich 11:

Sorch Mudder, horch, die Glode läute, Des neie Johr is werre bo, Bu bubn ammer blos die Rojewed blauwe Sie fein fu rar wie bie Dol im Moo!

Ro Freichi dut unnerm Werdsbijch hibbe, Ro Feierichlong fahrd in die Beeh, Koon waarme Wei läafd in die Ribbe, Un's is foon Fericho nib mi je feh.

De Reeg er leegd fer brei Mart Ajer, 3maa Dobber un bie Schaal bezu, Er rechent med be fronzesisch Lajer Un die Kriegsooleih die hodd jeg Ruh.

Gie hobb jeg Ruh fer alle Beire, Leihd wie die Kron im diefsde Rhei Un wer gezaachend, tonn jeg schreiwwe: Behied bich Godd, es folld nib fei!

Broft Reifohr aach, mer fenne lache, Die Geil hunn werre Roghoorichweng, 1919 muß es mache Repeblif un Friedenstonfereng.

Un uffe gub Wahl un e gub Faffenachd un e gub Rerb grissb Gich Giern albe Rumbeer be

Ganstibbelicherich,

Musje brafallje.

Schreiben, wie Feststellung über Festjetzung ber Bramien por ben Berteilungsstellen gu steben, bittet bie Rom-1918 Dott in wenigen Stunden ber Berganger .. Gir. Rleie, Genehmigung gur Freigabe von Safer fur Dafer | Bafer. Baltes Gelb mit gu bringen

2.) Fettablieferung bes bier geichlachteten Rindviehe an die Gemeinde.

Bu 2.) Das fich bei ben Golachtungen ergebenbe Fett foll infolge bes fehr geringen Quantums jebe Boche an bie bisherige Stelle meiter abgeliefert werben.

3.) Beichaffung von Mehl für Badermeifter Boller jur Berftellung von Weigbrot für Rrante.

3u 3.) beir 2B. Thomas ift ber Anficht, megen Bepornehmen laffen.

Bertauf von Zwiebad.

Bu 4.) Ueber Diefen Bunft liegen verichieden Rlagen por. herr Willy Thomas beantragt ben Zwiebadverfauf auf eigene Regie ber Gemeinde ju übernehmen. Berfammlung ift bamit einverftanben.

5.) Berteilung von Lebensmitteln auf freisarziliche

Bu 5.) Berr Frang Gutjahr wurde mit genauer Ron-

trolle beauftragt. 6.) Spedablieferung von Sausichlachtungen an Die hiefige Gemeinde gur Berteilung an Die Bevolterung.

pflichteten eine fehr geringe und auch bas abgegebene Quantum gang minimal ift, lohnt fich eine Erfaffung für die Gemeinde nicht. Die Ablieferung foll an Die bisherigen Stellen weiter erfolgen

Berforgung von Fleisch, Selbftverforgung mit Fett. vorgenommen haben, sollen solnange von der Fetiverteilung ausgeschlossen sein, die wieder in den Besty
von Fleisch arten gelangt sind.

8. Abgabe von Petroleum.
3u 8. Die Ausgabe von Petroleum auf Karten an Minderdemittelte und solche Personen, die weder Gas noch elektrisch Licht haben, erfolgt wie am DonGas noch elektrisch Licht haben, erfolgt wie am Don
Nittwoch Reujahr. Frühm. 61/2, Schulm. 816, Hochamt VIII, machemittags 11/2, Uhr Ander Mittags 11/ Bu 7. Diejenigen Berionen, Die Sausichlachtungen

Gas noch eleftrisch Licht haben, erfolgt wie am Donnerstag jeder Woche von 31/2-41/2 Uhr im hiefigen

Un gewerbliche Betriebe fann infolge ber vorban-

9. Milchlieferung.

Bu 9. Berr Frang Gutjahr berichtet über ftarte Abnahme ber Milchlieferung von Daffenheim. Es folen bort wegen ber geringen Lieferung Grmittlung angeftellt merben.

10. Berfauf von Freibantfleifch.

Bu 10. Serr Thomas beantragt ben Bertauf auf befonbers auszugebenbe Rarte gu bewerfftelligen, wenn das ber Gemeinde überwiesene Freibantfleisch nicht auf bie allgem. Fleischverteilung angerechnet wird. Die Berammlung murbe bahin einig, bag ber Bertauf auf bie porgulegenben Fettfarten erfolgen foll. Die Burger! werden gebeten möglich t abgezahltes Geld bei ber Abholung mitzubringen.

11. Milchablieferung von ben hiefigen Landwirten. Bu 11. Um eine gerechte Milchablieferung gu er-Bhil. Jos. Bengel bei ben Landwirten entsprechenbe Gelegenheit bewertstelligen gu laffen. Geftstellung gemacht merben.

12. Angemeines.

Bu 12. In Bufunft follen ba nur ein geringes Rohlenguantum porhanden ift 1/2 3tr. Rohlen verab.

ben Musgabestellen ichnell abgefertigt merben. Da es

lung. herr Claas teilte mit, bag auf die abgegangenen bei biefem Wetter nichts angenehmes ift recht lange

Die Kommission. Borfigender : Claas.

Zelannimamuna.

Mm Donnerstag Rachm. von 2-3 Uhr wird im Rathaushof, folange Borrat reicht, an jedermann prima Sandtaje pro Pfund 5 Mart ausgegeben.

Der Bürgermeifter: Laud. Alorsheim, ben 30. Dezember 1918.

Becannimamung.

Die Rartoffelausgabe erfolgt jeden Samstag, Boraus verichiebenen Badereien wird lebhaft Rlage geführt. mittags von 8-11 Uhr. Spater werben feine Rar-Die Kommiffion will bier einmal eine Untersuchung toffeln mehr ausgegeben. Ferner mache ich barauf aufmertfam, bag an diejenigen Berfonen, beren Angehörige Rartoffeln angepflangt baben, teine Rartoffeln ausgegeben werben. Jebe Rartoffelfarte muß mit bem Ramen bes Empfängers verfeben fein. Richt porichriftsmäßig geichriebene Kartoffelfarten werben gurudgemiejen. Florsheim, ben 30 Deg. 1918.

Berannimagung.

Die Lebensmittelfarten Rr. 9 find in ben biefigen Gefchaften zweds Berteilung von Saferfloden und Graupen abzugeben.

Die Abschnitte ber Lebensmittelfarten find bann Bu 6.) Da bie Bahl ber jur Spedabgabe Ber- bis jum 3. Januar 1919 auf bem Burgermeisteramt Bimmer Rr. 5 abzugeben.

Florsheim, ben 30. Dez. 1918.

Der Bürgermeifter : Laud.

Rirchliche Rachrichten.

Ratholiider Gottesbienit.

Enangelifter Gottesbienit. Reujahrsfeit. Beginn nachmittage 21/4 Uhr (alte Beit). Abend.

Israelitifcher Gottesbienit.

Samstag 4, Jan. 1919. Sabbat Woeroh. Borabendgottesdienst 3,15 Uhr. Morgengottesdienst 8,00 Uhr. Nachmittagsgottesbienst 2 Uhr 00 Min. Abendgottesdienst 4 Uhr 30 Min.

Ratholijder Gottesbienit in Eddersheim. Mittwoch. Beft ber Beichneibung bes herrn. Rachm. Anbacht vom bl. Ramen Jeju. Donnerstag, gest. Amt für Rath. Wagner ledig. Rachm. Gelegen-heit gur bl. Beicht.

Freitag, Berg-Jeju-Freitag best. Jahramt für Melchtor Jost I. u. Cohn Beter. Samstag, geit. Geelenamt für Bfarrer Frang Ratl Schend.

Wegen Aufitellung der Inventur und ohne Storung gu erledigender Abichlug Arbeiten ift unfere

Kasse Montag, ben 30. u. Dienstag, ben 31. Dez. geichloffen!

Bir bitten febr bierauf Rudficht nehmen zu wollen. Auch bas Binjen-Bufchreiben bitten wir fpater bet Vorschussverein zu Florsheim

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeidranfter Saftpflicht.

Im Intereffe aller Burger liegt es, wenn biefe an im 1. Stod zu vermieten (auf Bunich auch möbliert). Sauptftr. 601

Antiquarisch!

Vollständiger Lehrkursus der französischen Sprache, nach der weltberühmten Methode

Toussaint-Langescheidt

20 Hefte mit Mappe Neuanschaffungspreis 30,--- Mark

für 12.00 Mark zu verkaufen.

Heinr. Dreisbach, Telefon 59. Kartäuserstr. 6.

Rüchenhände – Urbeits hande

werben samtweich und gart burch Mia - Bera - Creme Tube 1.20 Mt.

Sillt über Racht! Beffer als bas fehlenbe Gigcerin!

Upothele zu Flörsheim. Binten-Karten

feriigt ichnellitens an Reinrich Dreisbach

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohltuendster Teilnahme bei dem Tode und der Beerdigung meines innigstgeliebten Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Berrn Johann Richter

Welchensteller a. D., Inhaber des aligem. Ehrenzeichens

sagen wir hiermit unseren tielgefühltesten Dank. Ganz besonderen Dank dem Herrn Bahnhofsvorsteher Plörsheim, dem Verband der Weichensteller und deren Hilfsangestellten, dem Eisenbahnerverein, den Kameraden u. Kamerädinnen für die trostreichen Worte am Grabe-Ferner Dank auch dem Hochw. Herrn Kaplan, den barmh. Schwestern, sowie allen Freunden, Bekannten und Verwandten. Vornehmlichen Dank, für die zahlreichen Kranzund Blumenspenden.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: i. d. N.

Frau Marg. Richter Wtw. geb. Schubmacher, und Kinder.

Flörsheim, den 30. Dez. 1918.

Allen lieben Freunden und Been kannten sowie den Abonnenten der "Flörsheimer Zeitung" und "Edders-heimer Zeitung" wünschen wir

Deuen Jahre!

Beinrich Dreisbach und Familie.

£4444444444446 Meiner werten Rundschaft, Derwandten

und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche

≥€ neuen Jahre. ≥€

Familie Joj. Martini.

4444444444444 Meiner werten Rundichaft, Freunden und Befannten die herzlichsten Glückwünsche

Bermann Altmaier, Baderei, Jojef Alltmaier, Rommiffionar.

Meiner Kundichaft, fowie Freunden u. Befannten die berzlichsten Glückwünsche zum



Unton Sabenthal, Meggerei.

Meiner werten Rundichaft von Florebeim u. Umgegend fowie allen Befannten

ein herzliches

Familie Ph. Jat. Miller,

Zum Jahreswechsel! Meiner werten Rundichaft, Freunden u. Befannten

S. Sartmann, Soly u. Rohlenhandlung,

Allen unseren lieben Bekannten, Freunden und Verwandten sowie den Abonnenten der "Eddersheimer Zeitung" wünschen wir

Glück und Segen Neuen Jahre!

Andr. Jost und Frau. Ebbersheim.

Meiner werten Rundschaft, sowie Freunden und Bekannten die besten

Glückwünsche

zum neuen Jahre

Abam Remeberger und Fran Bäckerei.

Eddersbeim a. M.

THE PARTY OF THE P

Zum Jahreswechsel

allen unseren lieben Freunden und Bekannten, sowie den werten Kundeh und Nachbarn die herzlichsten

lückwünschel Beter Jojef Bettmann, Konditorei.

Zum Jahreswechsel

allen unseren lieben Freunden und Bekannten sowie den werten Kunden und Nachbarn die herzlichsten

Chriftoph Boller, Baderei.

Der verehrten Ginwohnerichaft von Floreheim, Wider, Beilbach, Ebbersheim, Daffenheim, Bab Beilbach, Towie allen werten Gefchäftsfreunden und Befannten jum beporftebenben Jahres-

die besten Glückwünsche.

Sochachtungsvoll: A. Rubinftein. Uhrmacher.

Meiner werten Kundichaft, fomie Freunden und Befannten bie

herzlichsten Glückwiinsche zum neuen Jahre!

B. Schollmaier u. Frau (i. Fa. J. Laticha)

Meiner werten Rundschaft, sowie Freunden und Bekannten die besten

Glückwünsche zum neuen Jahre

> Josef Fuhrmann. Steinmets.

Meiner werten Rundichaft, fowie allen Freunden u. Befannten die herglichften Gludwünfche

Anton Flesch, Colonialwarenhandlung

in großer Auswahl bei Beinrich Dreisbach, Floreheim, Rartauferftr.

Zum Jahreswechsel

allen unferen lieben Freunden und Bekannten, sowie den werten Kunden und Nachbarn die herzlichsten

Thomas Soweifart und Familie. Ebbersheim, Gärtner.

製水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水 Deinen werten Gaften, Freunden und Befannten

jum neuen Jahre!

Andreas Göbel und Frau und Frau Grob. Gafthaus "zum Hirich" Eddersheim.

Allen meinen werten Runden, Freunden und Befannten bie herglichften Gliidwiiniche zum neuen Jahre Frang Dag und Jamilie. Dersheim a. M. Metger.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

ein fröhliches

Prosit Neujahr

Familie Rarl Lohfint Saal — Wirtichaft.

Unseren werten Gästen, a ie Freunden

und Bekannten zum Jalein fröhliches

asel

Franz Weilbacher u. Familie Gajtmirt.

* **** Unferer werten Rundichaft von Flocsheim und Umgegend fowie allen Befannten ein hergliches

· Prosit Fleujah

Gottlieb Lebmann, Schneidermeister,

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden u.

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre! Simon Kahn, Schuhwarenhandlung.

Meiner werten Rundichaft fowie Freunden u. Befannten die herzlichsten Glückwünsche

Leonhardt Dehn, Bäckerei.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die herzlichsten

Glückwünsche jum neuen Jahre. Anna Maria Sauer Obji- und Gemüse-

> Unsrer werten Kundschaft sowie allen lieben Preunden, Bekannten und Verwandten zum Jahreswechsel

die beften Glud und Segenswüniche!

> Familie Bhilipp Schäfer Schneidermeifter. Eddersheim a. M.

Allen lieben Freunden und Bekannten sowie besonders unserer werten Kundschaft wünschen

Glück und Frieden

Me Heuen Jahre!

Franz Flettner u. Familie, Meggerei. Eddersbeim.

Der werten Einwohnerschaft von Slörsheim fowie allen meinen Geschäftsfreunden und Befannten

die besten Glück- und Friedenswünsche!

Burkbard Flesch.

化海流流流流流流流流流流流流流流流流流

Meiner werten Kundschaft von Pförsheim und Umgegend, sowie allen Bekannten

ein herzliches

Prosit Neujahr!
Hug. Unkelhäusser.

und Familie

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die herzlichsten

Glückwünsche

Wilhelm Kneis, Schuhmacher.

Meinen merten Gaften, Freunden und Befannten Die beften

Glückwünsche

jum neuen Jahre!

Peter Hartmann. Gafthaus "zur Eintracht"

Buen meinen werten Kunden, Freunden und Befannten bie herzlichsten Glückwiinsche zum neuen Jahre!

Franz Schäfer,

Meiner werten Kundichaft, sowie Freunden und Bekannten

die herzlichsten Glüdwünsche zum neuen Jahre

Adam Hafin, Rohlenhanblung

Prosit Neujahr!

Unseren werten Gästen, Bekannten und Freunden die

herzlichiten Glüd-Wünsche!

Familie P. J. Hartmann Rarthäuserhof-Brauerei.

Unieren werten Gästen, lowie Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel ein fröhliches

Prosif Neujahr!

Fam. Adam Messerschmitt

፟፟፟፠ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ ፟፠ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ፠

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten

die herzlichten Glüdwünsche

zum neuen Jahre!

Christoph Wittefind

Unferen werten Gaften, fowie Freunben und Befannten jum Jahreswechfel

Prosit Neujahr

Familie K. Kraus

Gafthaus zum Taunus.

Areunden, Befannten, fowie einer werten Rundichaft gum

Jahreswechsel die herzlichken Glüdwünsche

Familie Georg Sammer

10

Obertaunusftraße 9.

Meiner werten Kundichaft, fowie Freunben und Befannten

die herzlichten Glückwünsche zum neuen Jabre.

Familie Karl Blees,

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden, Befannten und ber verehrten Nachbarichaft

die herzlichten Glüdwünsche

zum neuen Jahre! Fran Joh. Better Ww.

Zum Jahreswechsel meiner werten Kundichaft, Freunden und Befann-

die herzlichten Glüdwünsche.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Be-

Glück und Segen

im nenen Jahre! Joh. Dörrhöfer, Baderei u Konditorei Obertaunusstraße 5:

Urferen werten Gaften fowie Freunden u. Befannten jum Jahreswechfel

ein frobes

Prosit Neujahr!

Familie J. P. Messerschmitt,

Meiner werten Kundichaft, sowie Freunden und Befannten

ein berzliches

Prosit Neujahr!

Ph. Hahner, möbelfabrik.

Meiner werten Rundichaft, fowie Freunden und Befannten

bie herglichften Glückwünsche

zum neuen Jahre! -

51 homas, Schreinermeister.

Allen lieben F
sonders unserer

Glüc

HEURT HEUR

nd Bekannten sowie be indschaft wünschen

Frieden

Jafire! ※

athi Ditterich ale Cotz & Soberr.

Warner mertan Cumbidati jamia Traunden

Meiner werten Kundichaft, jowie Freunden - Befannten und Berwandten bie

herzl. Glückwünsche

H. Schmitt u. Familie Drogerie.

*><><><><><><><><><><><<

Heiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die besten

Glückwünsche zum neuen Jahre

Fran J. Rung und Rinder, Bäckerei.

Bum Jahreswechsel!

allen unseren lieben Freunden, und Befannten und Berwandten sowie den werten Kunden und

Die herzlichsten Glückwünsche! Jatob Schmitt u. Familie

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden un

die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Alols Will, Gartnere

Meiner werten Kundschaft sowie Freunden und Befannten die herzlichsten

Glückwünsche

zum neuen Jahre!

Jof Beinr. Weiß, Rolonialwarenfiblg.

Meiner werten Kundschaft sowie Freunden und Be tannten

die herzlichten Glüd. Wünsche

Familie Josef Leng

Der werten Ginwohnerschaft von Florsheim sowie allen unseren Geschäftsfreunden

und Befannten
jum bevorstehenden Jahreswechsel
die besten Glücks und
Segenswünsche!

Mannheimer & Co.

LACARAMANAAAAAAAAAAAA

Zum Jahreswechsel

allen unseren lieben Freunden und Bekannten, sowie den werten Kunden und Nachbarn die herzlichsten

Glückwünsche

Familie H. Willwohl.

A Man A Man

Meiner werten Kundichaft sowie Freunben und Bekannten

die herzlichst. Glückwünsche zum neuen Jahre!

Pet. Keller u. Fam.